APRIL 2024 | MAI 2024

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

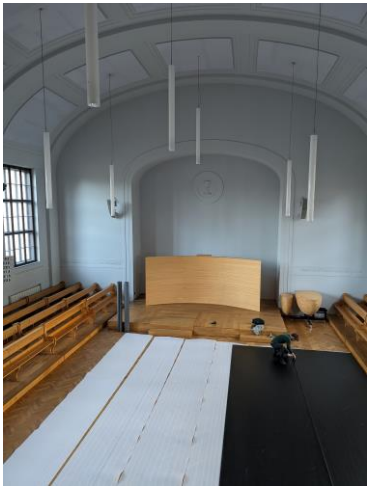
einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

„Mein Haus soll ein Bethaus sein"

Dieser Satz, angelehnt an den Vers aus dem 11. Kapitel des Markusevangeliums fiel mir ein, als ich diese Kirche in Prag mit KollegInnen besuchte. Mein Haus soll ein Ort des Gebets sein für alle Völker und ihr habt eine Räuberhöhle daraus gemacht sagte Jesus, als er die Kaufleute hinauswarf aus dem Jerusalemer Tempel. Sie nutzten die Gläubigen aus, die dort ihre Opfergaben, sicherlich zu überteuerten Preisen, kauften.



Diese Kirche bietet vieles. Vielleicht sogar zu viel. Wenn man sie betritt, fühlt man sich wie in einem kleinen Prager Café. Eine Theke, Stühle und Tische, Menschen die daran sitzen und mit Laptops arbeiten, leise Instrumentalmusik im Hintergrund. Das Zischen der Kaffeemaschine, ein Zapfhahn, nichts das an eine Kirche erinnert. Wir treffen uns dort mit dem zuständigen Pfarrer, und während wir mit Getränk in den oberen Stock gehen, hören wir aus dem Nebenraum Musik. Er erklärt ganz selbstverständlich: „Gerade wird alles für den Tanzabend vorbereitet" – Die Bänke sind auf Podesten mit Rollen verschraubt und auf Seite geschoben worden, Altar und Taufbecken stehen an der Wand. Ein Mensch verklebt Schutzbahnen für den Kirchenboden und dabei läuft Musik aus den Boxen. Während unseres Gesprächs tragen Menschen Licht- und Tontechnik auf die Empore der Kirche.

Und mir fällt der Satz ein: „Mein Haus soll ein Bethaus sein" – zwischen Faszination und Entsetzen, zwischen Kreativität und Tradition sehe ich mich hin- und hergerissen.

„Wir machen das, um dieses Gebäude zu finanzieren. Ohne externe Gruppen die sich einmieten, müssten wir die Kirche verkaufen. So ist sie wenigstens Treffpunkt für Menschen in unserem Stadtteil – Ein Gemeinschaftsraum."

So richtig zu einem Ergebnis bin ich noch nicht gekommen. Ist dieser Weg der Gemeinschaft in Prag nun noch eines Bethauses würdig oder doch eher schon die Räuberhöhle? Zumindest aber ist es ein Ort (kirchlicher) Gemeinschaft.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Tobias Wölfel

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

Hochzeit für Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt?
Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert?
Am 24.4.24 ist "einfach heiraten" möglich. Stressfrei und ohne Tamtam.

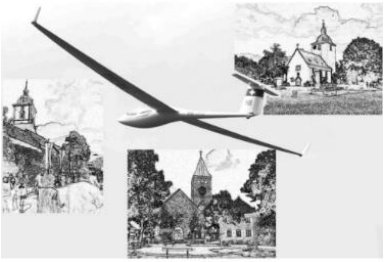
Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

Wie es genau funktioniert? Ihr kommt an dem Tag einfach und spontan zu unserer Kirche und meldet euch im Pfarramt vor Ort an. Dort führt unser Pfarrer ein persönliches Gespräch mit euch und lernt euch kennen. Ihr nennt eure Wünsche und dann ist es so-weit für euer JA. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

In der Auferstehungskirche Schwebheim, segnet ein Team um Pfarrer Tobias Woelfel Paare zwischen 11 und 16:30 Uhr.
Weitere Informationen gibt es unter:
https://www.schwebheim-evangelisch.de/einfachheiraten

HIMMELFAHRT

In diesem Jahr laden wieder die Mainbogengemeinden Gochsheim, Schonungen, Schwebheim und Sennfeld gemeinsam mit dem Aero-Club Schweinfurt zum Gottesdienst an Himmelfahrt, 9. Mai um 10 Uhr auf das Gelände des Aero-Clubs (Flugplatz Schweinfurt-Süd) ein.
Die musikalische Gestaltung übernehmen wieder die Posaunenchöre der Gemeinden.



Machen Sie sich auf den Weg zum Flugplatz und feiern Sie gemeinsam diesen „Open-Air-Gottesdienst".

Beim anschließenden Hallenfest des Aero-Clubs gibt es dann die Möglichkeit, die begonnene Gemeinschaft weiterzuführen.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 20. Mai um 10:30 Uhr am Pfarrwäldchen (hinter dem Kath. Pfarrzentrum Schwebheim).

Wir freuen uns auf das **Fest der Konfirmation** in der Auferstehungskirche am **19. Mai.**

Der **Festgottesdienst** für die 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt um **10:15 Uhr**.

Bereits am Vorabend laden wir zum gemeinsamen Beicht- und Abendmahlsgottesdienst ein. Dieser Gottesdienst beginnt um **17 Uhr**.

Aus Datenschutzgründen entfernt

JUBELKONFIRMATION 2024

In diesem Jahr feiern wir am 9. Juni die Konfirmationsjubiläen.
Wir laden hierzu die Konfirmationsjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999 herzlich zum Festgottesdienst ein.
Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, obwohl er nicht in Schwebheim konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarrbüro an.

Kandidier für Kirche | Stimm für Kirche | Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?
Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!
Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.
Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!
Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.
So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.
Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.
Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine/einer der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

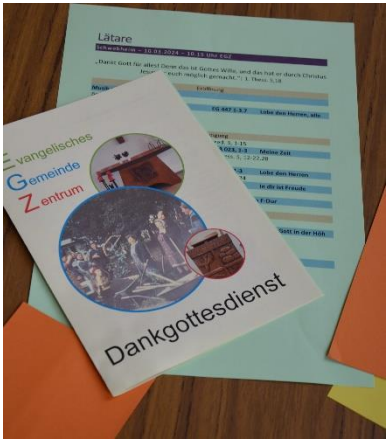
KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.
Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.
Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung und im Gemeindebrief vorstellen.

Text: Amt für Gemeindedienst der ELKB

IMPRESSIONEN DES UMZUGS VOM EGZ

In Erinnerungen schwelgen in Kooperation mit dem Ortsgeschichtlichen Arbeitskreis



Abschiedsgottesdienst im vollbesetzten EGZ

Festhalten was uns mit dem EGZ verbindet

Fotos: HL

Umzug vom EGZ zum Goldenen Lamm

Eröffnung der neuen Gemeinderäume im Goldenen Lamm mit dem Posaunenchor und Kath. Unterstützung

Fotos: HL

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde beschäftigt sich aktuell vor allem mit den beiden wichtigen Themen: Umzug in die Gemeinderäume Goldenes Lamm sowie mit der Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl. Außerdem gibt es Informationen zu der Pfarrstelle Mainbogen II (Schwebheim) und eine kurze Sachstandslage zu den Verkäufen von Kirchplatz 17 und EGZ-Gelände sowie den Renovierungsmaßnahmen.

UMZUG DER GEMEINDERÄUME

Vieles hat sich nach außen getan und es gab auch schon positive Rückmeldungen, vielen Dank dafür. Herbert Ludwig organisierte alles rund um die Außenwirkung der Gemeinderäume. Während Bernd Schubert in engem Austausch mit dem Vermieter noch letzte Mängel bespricht und die Behebung begleitet, finden schon Gruppen und Kreise im Goldenen Lamm statt. Noch ist nicht alles perfekt, aber unsere ehrenamtlichen Kirchenvorsteherinnen und -Vorsteher bringen viel Zeit und Mühe ein, um die Räumlichkeiten zu gestalten. Für alle Dinge des täglichen Gebrauchs und Einrichtung waren Silke Ebert und Britta Ritter federführend im Einsatz. Hier gilt mein Dank allen Mitgliedern des Kirchenvorstands. Der Kirchenvorstand hat mittlerweile eine Nutzungsordnung beschlossen, diese ist im Internet auf der Homepage zu finden. Ebenso die Rahmenbedingungen für Vermietungen an Gemeindemitglieder und Menschen aus Schwebheim für Feierlichkeiten.
Mit den Umzugsfeierlichkeiten Mitte März haben wir auch dankend Abschied von unserem Evangelischen Gemeindezentrum genommen. Herzlichen Dank für alle Erinnerungen und Beiträge, auch unserer katholischen Mitchristen.

VERTRAUENSAUSSCHUSS

Der Kirchenvorstand hat den Vertrauensausschuss zur Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen KV-Wahl gewählt. Dem Ausschuss gehören folgende Gemeindemitglieder an:
Katja Möhring, Jonathan Peter, Carolin Schneider, sowie folgende Mitglieder des Kirchenvorstands:
Pfarrer Tobias Wölfel, Vertrauensleute Herbert Ludwig und Britta Ritter sowie Bernd Schubert. Weitere Informationen zur Wahl finden Sie auf Seite 5 dieses Gemeindebotens und auf unserer Homepage.

RENOVIERUNG ALTE KIRCHE

Beim Kirchenkaffee stellte Pfarrer Wölfel die aktuellen Entwürfe zur Renovierung der Alten Kirche vor, aktuell findet die Abstimmung der Pläne mit dem Landeskirchenamt statt. Informationen hierzu auch immer aktuell auf unserer Homepage.

IMMOBIELIENVERKAUF

Zu Redaktionsschluss lag noch kein Wertgutachten für den Kirchplatz 17 in Schwebheim vor. Sobald dieses im Kirchenvorstand besprochen wurde, werden wir den Verkauf im Bieterverfahren ausschreiben.
Für das Gelände des EGZ wird aktuell ein solches Gutachten beantragt.

PFARRSTELLE SCHWEBHEIM

Pfarrer Wölfel möchte gerne in Schwebheim weiter tätig sein, der Kirchenvorstand hat diesem Wunsch bereits zugestimmt.

Text: TW

HELAU-Die kunterbunte 5. Jahreszeit

Eine besondere Woche stand vom 5. - 9. Februar bei uns in der KiTa an, nämlich die Faschingswoche. Und wie es sich für diese bunte Zeit gehört, stand auch jeden Tag ein kunterbuntes Potpourri an Angeboten für die Kinder bereit, wobei jeder Tag unter einem ganz bestimmten Motto stand.
Am Montag ging es los mit der bunten Welt der Farben, wobei man diese vermischen konnte, bunte Luftballons basteln oder einem spannenden Farbtheater folgen konnte.
Am Dienstag tauchten wir ein in die magische Welt der Märchen und jeder der Räume stellte ein bestimmtes Märchen dar. So waren unter anderem der Wolf und die sieben Geißlein oder Schneewittchen bei uns zu Gast. Und wem das nicht aufregend genug war, der konnte durch einen Märchenwald turnen.
Am Mittwoch kam der Zirkus Heide-Witzka. Natürlich durften die Clowns beim Masken-basteln, die Akrobaten im Sportstudio oder unser großer Magier nicht fehlen.
Am Donnerstag kam der Kasperl in die Heide-Kita. Was genau der dort gemacht hat ist im nächsten Artikel zu lesen.
Am Freitag war große Faschingsparty mit allem Drum und Dran. Neben der Möglich-keit sich im Sportstudio auszutoben, gab es auch eine Kinderdisco und zur Stärkung standen Snacks und Getränke im Bistro bereit. Wem der Trubel doch zu viel wurde, der konnte im oberen Bereich der Einricht-ung etwas Ruhiges spielen.
Es war auf jeden Fall eine ganz tolle Woche für die Kinder und natürlich kam der Spaß bei den Erwachsenen auch nicht zu kurz. Nach so einer Woche haben sich die Kinder und die Erwachsenen die zwei Tage

Schließzeit redlich verdient, wobei die Vorfreude aufs nächste Jahr jetzt schon steigt.

TriTraTrulala-Das Kasperl-Theaterstück

Im Rahmen der Faschingswoche stand am Donnerstag ein echtes Highlight auf dem Programm, was es so in der Heide-KiTa bislang nicht gegeben hat. Denn das traditionelle Kasperl-Theater zu Fasching fand statt, in diesem Jahr nicht mit Puppen, sondern die Erzieher und Erzieherinnen schlüpften kurzerhand selbst in die Rollen von Kasperl, Großmutter, der Hexe Wackelzahn und Gretel, selbstverständlich standesgemäß mit Kostümen und Requisiten. Und so wurde das Sportstudio der Einrichtung kurzerhand zur Bühne, auf der die Kinder das Stück Kasperl und die gestohlenen Quarkbällchen verfolgen konnten. Neben viel Gelächter kam auch durchaus Spannung auf bei der Frage, ob es denn dem Kasperl gelingen würde die von der Hexe Wackelzahn gestohlenen Quarkbällchen der Großmutter wieder zurückzubekommen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ->

Text und Fotos: H-KiTa

-> Fortsetzung vom Seite 9

Und tatsächlich schaffte der Kasperl dies mit einer geschickten List und so war das Faschingsfest des Kasperls, der Großmutter und der Gretel gerettet. Vor lauter Freude über die Quarkbällchen teilten sie diese kurzerhand mit den Kindern, was den krönenden Abschluss darstellte.
Ein von den Kindern sehr positiv zurückgemeldeter Erfolg, welcher die Theatergruppe Heide-KiTa schon bald wieder auf die Bühne zurückkehren lässt.

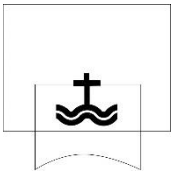
KORBTHEATER IN DER KITA AM SCHLOSS

In der letzten Woche vor Fasching war es endlich so weit.
Ali Büttner kam mit seinem Korbtheater zu uns in die Kita. Die Kinder waren schon Tage vorher aufgeregt und haben fleißig ein Mitmachlied eingeübt.

Das Korbtheater wurde in der Wiesenturnhalle aufgebaut und wir erkannten unsere Turnhalle kaum wieder. Eine tolle Kulisse

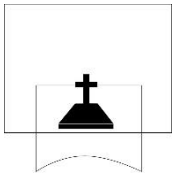
verzauberte unsere Turnhalle in ein Theater und in der Mitte stand ein großer Korb.
Nachdem sich Herr Büttner den Kindern vorgestellt hatte, ging es dann auch schon los.
Die Kinder durften den kleinen Drachen Frederik kennenlernen und ihn bei seinem ersten Ausflug aus seinem Vulkan begleiten. So ein Ausflug zu den Menschen kann ganz schön spannend sein, vor allem, wenn man dabei einem sprechenden Baum, einem Esel mit lila Ohren und einem spanischen Ritter begegnet. Alle hatten Aufgaben für den kleinen Frederik. Doch mit Hilfe der Kinder konnte jedes Problem gelöst werden.
Wir freuen uns schon jetzt, wenn Herr Büttner wieder mal mit seinem Korbtheater zu uns kommt.
Das war bestimmt nicht der letzte Besuch von ihm und seinem Korbtheater bei uns.

Text und Fotos_ S-KiTa



Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im April:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im April

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Mai

Aus Datenschutzgründen entfernt

Monatslieder im April und Mai

In den Monaten April und Mai begleiten uns wieder zwei Lieder aus dem „Kommt, atmet auf". Im April singen wir das Lied: Lasst uns lobsingen vor unserem Gott mit der Nummer 0156. Im Mai singen wir das Lied: Ich glaube an den Vater (Ich glaube daran) mit der Nummer 088.

Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrbüro Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de
Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810
Instagram: @schwam.evangelisch

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797
Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Melanie Stahl. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185

Tagespflege Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354180

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Ludwig *(hl)*, Ebert *(se)*, Seifert *(hs)*, *Wölfel (tw).*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Mai 2024

April – Juli
Ausgabe 139
2024

SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Liebe Leserin, lieber Leser,

Menschen gehen für den Erhalt unserer Demokratie auf die Straßen. Das lässt hoffen.

In der Evangelischen Jugend lernen junge Menschen, wie das mit der Demokratie geht.

Schon in der Jugendarbeit wird eine demokratische Gremienarbeit gepflegt. Jugendliche wählen ihre Gremien selbst und binden dabei andere Delegierte, zum Beispiel aus dem Dekanatsausschuss ein. Sie lernen, wie notwendige Entscheidungen durch Argumentation, Diskussion und Meinungsbildung gefunden werden können. Sie machen die Erfahrung, dass man mal zur Mehrheit, mal auch zur Minderheit gehört. Gegenseitige Anerkennung und Respekt voreinander sind die Schlüsselqualifikationen, die sich junge Menschen in der Kirche für ein gelingendes Zusammenleben in einer funktionierenden Demokratie aneignen. Jugendliche trainieren, ihre Meinung und die demokratisch erarbeiteten Beschlüsse dann auch in der Öffentlichkeit zu vertreten, zum Beispiel in einem Kirchenvorstand oder Jugendhilfeausschuss. Später ist das in jedem Bewerbungsschreiben ein Pluspunkt!

Jugendliche bestimmen in ihrer Gremienkultur auch über ihren Haushalt. Sie bewähren sich im verantwortlichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzen. Das gleiche gilt für Personalentscheidungen. Bei der Besetzung ihrer hauptamtlichen Stellen geht es grundsätzlich nicht ohne Dekanatsjugendkammer. Jugendliche sind hier sehr verantwortungsbewusst.

Dies alles sind Beispiele dafür, wie junge Menschen in unserer Kirche Verantwortung übernehmen und sich Qualifikationen aneignen, die für das Leben in einer aktiven Demokratie unabdingbar sind. In der demokratisch organisierten Jugendarbeit nehmen wir als Kirche einen wichtigen Bildungsauftrag für unsere ganze Gesellschaft wahr.

Hoffnungsvoll grüßt Sie

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

---

facebook.com/schweinfurt.evangelisch
kirche.social/@sw_evangelisch
bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de
threads.net/@sw_evangelisch
instagram.com/sw_evangelisch
www.schweinfurt-evangelisch.de

Christoph Rupprecht

Am 25. Februar wurde Pfarrer Christoph Rupprecht in seinen Dienst auf der 7. Pfarrstelle von Schweinfurt-Stadt eingeführt.

Seine besondere Aufgabe ist es, sich pfarreiweit um junge Erwachsene, „Menschen zwischen 20 und 40“ zu kümmern. Damit ist er natürlich auch in enger Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend in Dekanat und Region Schweinfurt-Stadt, genauso wie mit der Citykirche und anderen Institutionen.

Er zieht mit seiner Frau nach Schweinfurt, die Kinder sind längst erwachsen. Um ihn besser kennen zu lernen, um mehr von ihm zu erfahren, freuen wir uns alle auf viele Begegnungen mit ihm.

Carl Müller

Seit 1. Februar ist die neue Stelle für regionale Jugend- und Konfirmandenarbeit in der Region Zell-Lauertal besetzt:

Diakon Carl Müller stammt ursprünglich aus Gochsheim lernte dort die ehrenamtliche Jugendarbeit kennen.

Nach seiner Diakonenausbildung in Rummelsberg war er in München für Jugend- und Gemeindearbeit zuständig. Später arbeitete er in der Rummelsberger Diakonie mit Menschen mit geistiger Behinderung in Hilpoltstein und begleitete danach minderjährige Flüchtlinge in Nürnberg. Nach einer weiteren Station in Neumarkt/Oberpfalz mit Menschen mit geistiger Behinderung kommt er nun, 40 Jahre nach seiner Konfirmation, zurück in sein Heimatdekanat. Herzlich willkommen und Gottes Segen für die Arbeit!

Mona Schenker

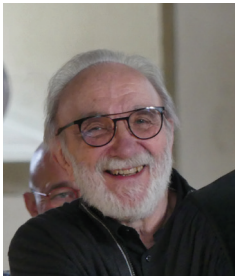
Auch die regionale Jugendstelle im Oberen Werntal ist ab 1.3. besetzt: Diakonin Mona Schenker (29) wuchs ebenfalls im Landkreis Schweinfurt auf. Für ihre Fachausbildung entschied sie sich für das unter Diakon:innen eher unübliche Studium der Pädagogik/Sonderpädagogik für Außerschulisches an der Universität Würzburg.

Im September 2021 trat sie ihre erste Stelle als Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Lohr am Main an.

Sie freut sich auf ihre Arbeit und darauf, die Entwicklung einer sozialen, demokratisch-gemeinschaftlichen und christlich-relgiösen Haltung von jungen Menschen zu begleiten und zu fördern.

Herzlich willkommen zurück in der Schweinfurter Heimat!

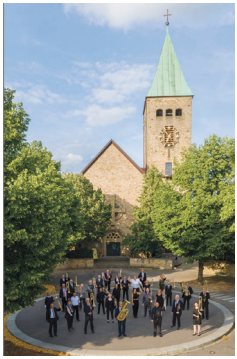
Wolfhart Berger



Seit etwas mehr als vierzig Jahren leitet Wolfhart Berger nun den Evangelischen Posaunenchor Schweinfurt. Für dieses lange und intensive Engagement überreichte ihm Dekan Oliver Bruckmann zusammen mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski im Eröffnungsgottesdienst der Vesperkirche eine Dankesurkunde der bayerischen Landeskirche.

Auch wir sind dankbar, dass Wolfhart Berger damals bereits war, „vorläufig“ die Leitung zu übernehmen, und freuen uns auf weitere musikalische Highlights mit dem Posaunenchor!

100 Jahre Posaunenchor Sennfeld



Der Sennfelder Posaunenchor blickt dankbar zurück auf 100 Jahre ehrenamtliches Engagement der Bläserinnen und Bläser, ganz im Sinne des Leitspruchs „Gott loben, das ist unser Amt“.

Die Arbeit des Posaunenchors erfährt über die Landkreis- und Landesgrenzen hinweg große Würdigung; die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Margot Käßmann, hat sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Jubiläum zu übernehmen.

Bereits im Dezember wurden Chorleiter Gustav Heinemann für 40 Jahre Chorleitung und seine Frau Sigrid für 30 Jahre Leitung des Sonnenstrahlchors geehrt.

Der Posaunenchor begeht das Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen, die über das Jubiläumsjahr verteilt sind, und lädt sehr herzlich dazu ein:

So, 09.8., 10:30: Jubiläumsgottesdienst
mit Gemeindefest auf dem Plan
Sa, 19.10., 17:00: Jubiläumskonzert
in der evang. Dreieinigkeitskirche Sennfeld
So, 15.12., 17:00: Weihnachtskonzert
des Ensembles Gloria Brass

Einfach heiraten am 24.4.24

Schweinfurt-St. Johannis 11-19 Uhr
Bad Kissingen-Erlöserkirche 14-17 Uhr
Schwebheim-Auferstehungskirche 10-17 Uhr

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tam–tam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt.

einfach heiraten
SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
24.4.24

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in Schweinfurt, Bad Kissingen und Schwebheim ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen.

In einer kleinen Hochzeitsfeier steht ihr ganz persönlich im Mittelpunkt. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen. Ihr habt noch Fragen?

www.schweinfurt-evangelisch.de/heiraten

Wir freuen uns über Gottes großen Segen!

Tauffest am See: 22. Juni 15-18 Uhr

Sennfelder See am Schwimmbad

An einem sommerlichen Samstag laden wir herzlich ein: Lassen Sie Ihr Kind – oder auch sich selbst – taufen! Aus allen Regionen des Dekanats Schweinfurt werden Pfarrerinnen und Pfarrer anwesend sein. Auf einer großen Wiese am Sennfelder See feiern wir mit vielen anderen einen fröhlichen Gottesdienst und gehen anschließend zum Wasser, um dort die Taufe feiern zu können. Kaffee, Kuchen usw. stehen für die Feier bereit. Und gegen 18 Uhr gibt es noch eine kleine Abschlussandacht.

Interesse? Mehr Infos gibt's auf
www.schweinfurt-evangelisch.de/tauffest

dekanatsweite Angebote

Mi, 24.4., unterschiedliche Zeiten
Schweinfurt/Bad Kissingen/Schwebheim
Einfach heiraten

Sa, 22.6., 15:00, Sennfelder See
Tauffest am See

Repair Café

Sa, 08.06., 10:00 bis 14:00
Gemeindesaal St. Kilian Schweinfurt
Reparatur, Gespräche und mehr

Citykirche

So, 5.5., 10:00, St. Michael
Ökumenischer Motorradgottesdienst
www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de

So, 9.6., 10:30, Festzelt
Ökumenischer Volksfestgottesdienst

So, 30.6., 17:30, St. Johannis
MehrWegGottesdienst
Dein Körper ist auch nur ein Mensch!
www.www.mehrweggottesdienst.de

So, 21.7., 10:00, Sommerbühne Kunsthalle
Ökumenischer Gottesdienst im Freien
Mit Patrizia Sormani, Walter Ziegler, Heiko Kuschel und der Band Funtasy

Kirchenmusik St. Johannis SW

Karfreitag, 29.3., 15:00, St. Johannis
Johann Sebastian Bach: Johannespassion
Kantorei St. Johannis Schweinfurt
& Solisten & Orchester
Leitung: KMD Andrea Balzer
Karten Collibri Buchhandlung und Evang. Pfarramt

Sa, 8.6., 19:00, St. Johannis
Musikalische Andacht zur Jubelkonfirmation
Lena Schmid – Flöte
Erik Konietzko – Orgel

Sa, 22.6., 15:00, Sennfelder See
Tauffest am See
Musikalische Ausgestaltung:
Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis

Sa, 22.6., 19:00, Martin-Luther-Platz
Serenade zur St. Johanniskirchweih
Karten an der Abendkasse

Posaunenchor Sennfeld

So, 09.8., 10:30, Plan Sennfeld
Jubiläumsgottesdienst mit Gemeindefest

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

So, 28.4, 9:30, Erlöserkirche
Wunschliedersingen zum Sonntag Kantate

So, 12.5., 9:30, Erlöserkirche
BlockFlötenFesttage, Festgottesdienst

So, 23.6., 9:30, Erlöserkirche
Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer
C. P. E. Bach, Magnificat
Kammerorchester, Solisten,
Würzburger Madrigalchor

So, 30.6., 21:45, Erlöserkirche
Musik und Wort zur SommerN8

Fr, 5.7., 18:00, Taschnerbrunnen,
Brunnengasse 1
Das KisSingers Prélude im Kissinger Sommer

So, 7.7., 9:30, Erlöserkirche
Kindermusical „Auf der Spur von Jesus“
Musical von Andreas Handtke

So, 7.7., 21:45, Erlöserkirche
Musik und Wort zur SommerN8

Do, 11.7., 19:30, Erlöserkirche
RIAS Kammerchor

So, 14.7., 21:45, Erlöserkirche
Musik und Wort zur SommerN8

Mi, 17.7., 19:30, Erlöserkirche
Kammerakademie Potsdam
Gastkonzert Kissinger Sommer

Fr, 19.7., 18:00, Ludwigstraße 21
(vor seitenweise.Die Buchhandlung)
Kissinger Sommer Prélude
Kammerorchester Bad Kissingen

Mi, 24.7., 19:30, Erlöserkirche
Öffentliche Chorprobe der KisSingers
Spirituals zum Mitsingen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.300 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
donnerstags von 9:15 Uhr bis 11 Uhr, Ort nach Vereinbarung (Pfarramt)

Konfitag am 20. April 2024 10-15Uhr im Goldenen Lamm

Konfi-Elternabend am 6. Mai 024 um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Stellprobe am 14. Mai 2024. um 17 Uhr in der Kirche

Erwachsene

Frauenbibelkreis bei Anita Albert alle 14 Tage montags um 18:30Uhr Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Frauen im Gespräch, alle 14 Tage montags im Goldenen Lamm um 19:30 Uhr mit Lara Wölfel

Kleines Frauenfrühstück, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im Goldenen Lamm

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Andacht zum Trauercafé um 15 Uhr in der Auferstehungskirche
Trauercafé am 6. Mai 2024 um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Schwebheim;
Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung - einfach kommen.

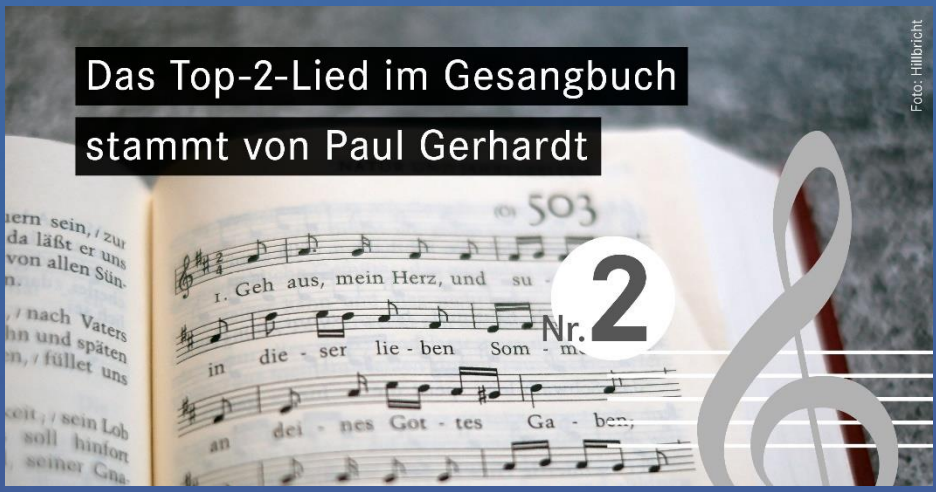
Kirchenvorstandssitzung am 16. April.2024 um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Diakonie Schwebheim

Zur Mitgliederversammlung am 7. Mai 2024 um 19:30 Uhr lädt der Diakonieverein Schwebheim e.V. alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich in den Bibrasaal ein.

Gottesdienste im April und Mai 2024 (Änderungen vorbehalten)

01.04.	09:30 Uhr	Ostermontag in **Sennfeld**	
07.04.	10:15 Uhr	Quasimodogeniti (Wölfel)	Dekanatskollekte Perspektiven
14.04.	10:15 Uhr	Misserikordias Domini (Wölfel)	Kollekte für die Übersetzung und Weitergabe der Bibel
18.04.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum (Stumptner)	
21.04.	10:15 Uhr	Jubilate (Krauss)	Kollekte für die Evang. Jugendarbeit in Bayern
25.04.	19:00 Uhr	Friedensgebet	
28.04.	10:15 Uhr	Kantate (Wölfel)	Kollekte für die Kirchenmusik in Bayern
05.05.	10:15 Uhr 15:00 Uhr	Rogate mit Abendmahl (Wölfel) Familienandacht zum autofreien Sonntag an der Schule in Röthlein	Kollekte für die Gemeindearbeit
09.05.	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst am Flugplatz SW-Süd	Kollekte für ein gemeinsames Projekt Mainbogen
12.05.	10:15 Uhr	Exaudi (Schloss-Kita + Wölfel)	Kollekte für Rummelsberg
16.05.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum (Wölfel)	
18.05.	17:00 Uhr	**Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation** (Wölfel)	
19.05.	10:15 Uhr	**Pfingstsonntag – Festgottesdienst zur Konfirmation** (Wölfel)	Kollekte für die Konfirmandenarbeit
20.05.	10:00 Uhr	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrwäldchen Schwebheim	Kollekte für örtliche Ökumene vor Ort
26.05.	10:15 Uhr	Trinitatis (Kropp-Wagensonner)	Kollekte für das Diak. Werk Bayern



Geh aus, mein Herz, und suche Freud
Das Top-2-Lied im Gesangbuch stammt von Paul Gerhardt
Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben
Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an
der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühlingund Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud." Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan" über „die hochbegabte Nachtigall" bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar". Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier" in die große und weite Schöpfung.
Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren von Gott, der nach der
Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Text: Reinhard Ellsel